

**Christiane Teschl-Hofmeister**  
Landesrätin

**Landtag von Niederösterreich**  
Landtagsdirektion  
Eing.: 25.06.2020  
Zu Ltg.-**1110/A-5/231-2020**  
Ausschuss

Herrn  
Präsidenten des NÖ Landtages  
Mag. Karl Wilfing

St. Pölten, am 25. Juni 2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Anfrage der Abgeordneten Mag.a Collini betreffend Einheitlicher Erlass von Covid-19 Sicherheitsmaßnahmen im Zuge der Schulöffnungen, eingebracht am 14. Mai 2020, Ltg. 1110/A-5/231-2020, darf ich Folgendes mitteilen:

Die Beantwortung einer Anfrage durch ein Regierungsmitglied ist durch die NÖ Landesverfassung, die Geschäftsordnung des Landtages von NÖ sowie der Geschäftsordnung der NÖ Landesregierung vorgegeben. Diese Bestimmungen sind jedenfalls einzuhalten.

Vorgaben zu den allgemeinen Sicherheitsmaßnahmen wurden vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung auf deren Homepage veröffentlicht. Diese sind auf [https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/beratung/corona/corona\\_info.html](https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/beratung/corona/corona_info.html) zu finden. Alle für die niederösterreichischen Pflichtschulen relevanten Informationen wurden auch an diese weitergeleitet. In der Bildungsdirektion für Niederösterreich wurden zusätzlich zur Schulservicestelle zwei weitere Hotlines eingerichtet. Der Leiter des Präsidialbereichs der Bildungsdirektion für NÖ stand für rechtliche Fragen und die Leiterin des Pädagogischen Dienstes der Bildungsdirektion für NÖ für pädagogische Fragen telefonisch zur Verfügung. Darüber hinaus konnten selbstverständlich auch mittels E-Mail Anfragen gestellt werden. Die genaue Anzahl der Rückfragen wurde

nicht erfasst. Es kann jedoch jedenfalls von mehreren 100 Anfragen gesprochen werden.

Bereits vor der Wiederöffnung der Schulen sind die für die jeweilige Bildungsregion zuständigen Schulqualitätsmanager jeweils mit allen Schulen telefonisch die Hygienevorschriften an Hand des Hygienehandbuches bzw. Checklisten durchgegangen und stehen diesen bis heute unterstützend zur Seite.

Am 28. April 2020 hat die Landesregierung den Ankauf von 40.000 Mehrwegmasken (Mund-Nasen-Schutz für Lehrkräfte, Ersatzmasken für Schülerinnen und Schüler), 40.000 Paar Schutzhandschuhe, 0,5 l Desinfektionsmittel pro Klasse und Woche für die allgemeinbildenden öffentlichen Pflichtschulen und die Landesschulen für Gesamtkosten von 533.871,20€ beschlossen.

Das BMBWF hat bundesweit den Pädagoginnen und Pädagogen für den Unterricht Materialien zum Thema COVID-19 zur Verfügung gestellt, weiters wurden auch ein Plakat und ein Video zur näheren Darstellung zur Verfügung gestellt, weiters gab es auch ein Infopaket zum Coronavirus des Österreichischen Jugendrotkreuzes, ein Erklärvideo zum Händewaschen der MedUni Wien

Und ein Video „Gemeinsam gegen Corona“.

Seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung gab es bereits Mitte März eine allgemeine Empfehlung und Information für Schulen im Umgang mit Verdachtsfällen am Schulstandort. Diese ist auf der Homepage des Bundesministeriums abrufbar. Demnach gelten die allgemeinen Regeln wie bei Auftreten einer meldepflichtigen Infektionserkrankung. Die örtlich zuständigen Gesundheitsbehörden (*BH, Magistrat*) entscheiden über weitere Maßnahmen. Für Verdachtsfälle an Schulen wurden auch eigene Checklisten zur Verfügung gestellt. Sämtliche Erkenntnisse werden in einem eigenen Akt erfasst und im Sanitätsstab des Amtes der NÖ Landesregierung gesammelt.

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Teschl-Hofmeister e. h.  
Landesrätin